

Elbeblatt und Anzeiger.

A m t s b l a t t

für die Königl. Gerichtsamter sowie die Stadträthe zu Riesa und Strehla.

Redaction und Verlag von E. F. Grellmann.

N^o 8.

Freitag, den 26. Januar

1866.

Dieses Blatt „**Elbeblatt** und **Anzeiger**“, erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags, und kostet vierteljährlich 7½ Ngr. — Bestellungen werden bei jeder Postanstalt, in unseren Expeditionen in Riesa und Strehla, sowie von allen unsern Boten entgegen genommen. — Zu Annahme von Annoncen sind ferner bevollmächtigt Haasenstein und Vogler in Hamburg-Altona und Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, F. W. Saalbach in Dresden und Eugen Fort in Leipzig.

B e k a n n t m a c h u n g.

Nachdem Se. Majestät der König mit Rücksicht auf den Ablauf der in §. 4 des Gesetzes die Einsetzung von Friedensrichtern betreffend, vom 11. August 1855 vorgeschriebenen sechsjährigen Wahlperiode die unterm 29. October 1859 erfolgte erstmalige Ernennung des

Herrn Rittergutsbesitzer **von Schönberg** auf Bornitz

zum Friedensrichter im Gerichtsamtbezirk Strehla anderweit auf die Dauer von 6 Jahren zu erneuern geruht haben, so wird diese Allerhöchste Entschliekung in Gemäßheit §. 12 der zum Gesetz vom 11. August 1855 gegebenen Ausführungsverordnung vom 24. Juli 1857 hiermit zur Nachachtung zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Grimma, den 20. Januar 1866.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Hübel.

B e k a n n t m a c h u n g.

Seiten des unterzeichneten königlichen Gerichtsamtes sollen

den 4. April 1866

die dem Fleischermeister Julius Plänitz in Riesa zugehörigen nachverzeichneten Grundstücke und zwar:

- 1) das auf Folium 96 des Grund- und Hypothekensbuchs für Riesa eingetragene Hausgrundstück,
- 2) das auf Folium 633 desselben Grund- und Hypothekensbuchs eingetragene, 38 □ Ruthen Fläche enthaltende Feldgrundstück, worauf eine Scheune steht,
- 3) die auf Folium 593 desselben Grundbuchs eingetragenen Feldparzellen No. 792, 792a und 1286 des Flurbuchs für Riesa, 126, 24 und 108 □ Ruthen enthaltend,
- 4) die auf den Folien 468 und 730 ebendesselben Grundbuchs eingetragenen beiden Parzellen No. 1279 und 1280 des Flurbuchs für Riesa, die jetzt ohne Verainung in eine einzige Parzelle vereinigt sind und einen Flächenraum von 203 □ Ruthen und 1 Acker 82 □ Ruthen halten,

welche Grundstücke und zwar sub No. 1

zu 1003 Thalern,

sub No. 2 mit der Scheune

zu 448 Thalern,

sub No. 3 zu

250 Thalern,

sub No. 4 zu

500 Thalern,

ohne Berücksichtigung der Oblasten am 19. Januar 1866 gewürdert worden sind, einzeln an hiesiger Amtsstelle nothwendigerweise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Riesa, am 22. Januar 1866.

Das königliche Gerichtsamt.
übrig.

2